

Installation von BackupExec 11/12 unter Debian

Hier beschreibe ich die Installation von Symantec BackupExec RALUS-Agent 11D.7170 unter Debian Sarge.
Die Version 11 und 12 unterscheiden sich nur in der Konfigurationsdatei.

Installation (BE11&BE12)

Die Installation ist unter BE11 und BE 12 gleich, nur die Dateinamen heißen anders.

Zuerst müssen wir eine Gruppe "beoper" anlegen und root dieser Gruppe zuweisen (siehe Linux-Kurs):

```
groupadd beoper
```

und in der Datei /etc/group root zu dieser Gruppe hinzufügen.

Erst mal den RALUS-Agent finden: <https://fileconnect.symantec.com/>

Dort die Seriennummer vom RALUS eingeben, durchhangeln bis zur Dateiliste.

Dort die Datei *BEWS_11D.7170_LINUX-UNIX-MAC-NT4_AGENTS.tar.gz* herunterladen.

Die tar.gz (WinZip) entpacken und unter \cdimg\pkgs\Linux die Datei VRTSralus.tar.gz und VRTSvxmsa.tar.gz auf die Linux-Kiste kopieren

```
gunzip VRTSralus.tar.gz
gunzip VRTSvxmsa.tar.gz
```

```
tar -xf VRTSralus.tar
tar -xf VRTSvxmsa.tar
```

```
alien VRTSralus-11.00.7170-0.i386.rpm (Die Warnings beziehen sich nur auf die
Spracheinstellung ist OK)
alien VRTSvxmsa-4.4-021.i686.rpm
```

Alte Config weg-sichern: cp /etc/VRTSralus/ralus.cfg /etc/VRTSralus/ralus.old Installieren oder Update (Hier ein Update von 10d):

```
dpkg -i vrtsralus_11.00.7170-1_i386.deb
(Reading database ... 1233 files and directories currently installed.)
Preparing to replace vrtsralus 10.00.5629-1 (using vrtsralus_11.00.7170-
1_i386.deb) ...
Unpacking replacement vrtsralus ...
Setting up vrtsralus (11.00.7170-1) ...Configuration file `/etc/VRTSralus/ralus.cfg
.....
```

```
dpkg -i vrtsvxmsa_4.4-22_i386.deb
(Reading database ... 41253 files and directories currently installed.)
Preparing to replace vrtsvxmsa 4.2.1-212 (using vrtsvxmsa_4.4-22_i386.deb) ...
Unpacking replacement vrtsvxmsa ...
Setting up vrtsvxmsa (4.4-22)
...
```

Fertig !!

Fast Ein paar Dinge fehlen noch ...

Start-/Stop-Script (BE11&BE12)

Zuerst ein schönes init.d-Start/Stop-Script. Das gibt es zwar schon, aber das liegt nicht Debian-Like in /opt/VRTSralus/bin/VRTSralus.init. Also linken wir uns das mal um:

```
#ln -s /opt/VRTSralus/bin/VRTSralus.init /etc/init.d/VRTSralus
```

Damit es beim nächsten Serverstart auch schön läuft noch der Link in rc2.d (für Runlevel 2):

```
# ln -s /etc/init.d/VRTSralus /etc/rc2.d/S41VRTSralus
```

Und damit alles schön ist auch der Kill-Link in rc6.d:

```
# ln -s /etc/init.d/VRTSralus /etc/rc6.d/K41VRTSralus
```

Damit ist nun endlich alles fertig, und wir starten den Agent:

```
# /etc/init.d/VRTSralus.init start
```

Nun sollte alles OK sein, und der Agent gestartet sein.

Logging (BE11&BE12)

Wenn es nun aber doch nicht klappt, was vor allem in der 11er schon mal vorkommt, hilft mein ein Blick in die Log-Datei.

Nur ist die dummerweise standartmäßig nicht aktiviert !!

Es gibt zwar einen Log unter /var/VRTSralus/beremote.service.log, aber steht meist nichts drin.

Am besten geht es mit einer kleinen Änderung im Init-Script /etc/init.d/VRTSralus:
Die Zeile:

```
/opt/VRTSralus/bin/beremote >/var/VRTSralus/beremote.service.log  
2>/var/VRTSralus/beremote.service.log &
```

Ändern in: /opt/VRTSralus/bin/beremote --log-file /log/BE/VRTSralus.log
>/var/VRTSralus/beremote.service.log >2>/var/VRTSralus/beremote.service.log &

Neu ist der Parameter: --log-file /log/BE/VRTSralus.log *Ich denke ist klar: Logfile VRTSralus.log in Verzeichnis /log/BE/ erzeugen :-)*

Dann neustarten (# /etc/init.d/VRTSralus.init stop , # /etc/init.d/VRTSralus.init start), und die Log-Datei wird erzeugt. Nicht wundern über Einträge in der Form:

```
Wed May 16 14:51:44 2007 : libbedssql2.so could not be loaded: 0x 2 (2)  
Wed May 16 14:51:44 2007 : libbedsxchg.so could not be loaded: 0x 2 (2)
```

Die Libs habe ich auch nicht und es geht ;-)

Danach solltest du den Eintrag in /etc/init.d/VRTSralus wieder zurück ändern (--log-file raus), sonst wird das File sehr groß !!

Konfigurationsdatei (BE11)

Nun gucken wir aber noch in die ralus.cfg in /etc/VRTSralus, was die Einträge alle genau heißen, weiß ich auch nicht.

Wer was dazu weiß, bitte melden !!

Meine sieht so aus (Vorab steht immer "Software\\Symantec\\Backup Exec For Windows\\Backup Exec\\" , zur besseren Darstellung habe ich das mit "..." abgekürzt:)

| | |
|---|--|
| ...TcplpAdvertisementPort=6101 | |
| ...DebugVXBSAlevel=5 | |
| ...EngineAgentsAdvertise All=1 | |
| ...EngineAgentsAdvertise Now=0 | |
| ...EngineAgentsAdvertisement Purge=0 | |
| ...EngineAgentsAdvertising Disabled=0 | |
| ...EngineAgentsAdvertising Interval Minutes=60 | Alle 60 Minuten den Medienserver kontaktieren |
| ...EngineAgentsAgent Directory List_1=backup.tuxhausen.de | damit steht der Linux-Server bei den Bevorzugten Ressourcen im Medienserver backup.tuxhausen.de (der Name muss auflösbar sein, sonst IP-Adresse eintragen) |
| ...EngineAgentsAuto Discovery Enabled=1 | |
| ...EngineLoggingRANT NDMP Debug Level=0 | |
| ...EngineRALUSEncoder= | |
| ...EngineRALUSShowTSAFS= | |
| ..\Engine\RALUS\SystemExclude1=/dev/*.* | Verzeichnis /dev von der Sicherung ausschließen |
| ..\Engine\RALUS\SystemExclude2=/proc/*.* | Verzeichnis /proc von der Sicherung ausschließen |
| ..\Engine\RALUS\SystemExclude3=/sys/*.* | Verzeichnis /sys von der Sicherung ausschließen |

Seit dieser Version (11) taucht der Linux-Server bei mir im Medienserver nicht mehr unter "Remote Auswählen/Unix-Agents" auf, sondern unter "Domänen/Microsoft Windows-Netzwerk".

Ob das mit dem Samba auf dem Debian-Server zusammenhängt, kann ich mangels Test-Server nicht sagen. Darum habe ich Agent Directory List_1=backup.tuxhausen.de (siehe oben) eingetragen und mein Server steht unter "Bevorzugten Ressourcen" :-)

Konfigurationsdatei (BE12)

Nun gucken wir aber noch in die ralus.cfg in /etc/VRTSralus, was die Einträge alle genau heißen, weiß ich auch nicht.
Wer was dazu weiß, bitte melden !!

Meine sieht so aus (Vorab steht immer "Software\\Symantec\\Backup Exec For Windows\\Backup Exec\\" , zur besseren Darstellung habe ich das mit "..." abgekürzt:)

| | |
|---|--|
| ...TcplpAdvertisementPort=6101 | |
| ...DebugVXBSAlevel=5 | |
| ...EngineAgentsAdvertise All=1 | |
| ...EngineAgentsAdvertise Now=0 | |
| ...EngineAgentsAdvertisement Purge=0 | |
| ...EngineAgentsAdvertising Disabled=0 | |
| ...EngineAgentsAdvertising Interval Minutes=60 | Alle 60 Minuten den Medienserver kontaktieren |
| ...EngineAgentsAgent Directory List_1=backup.tuxhausen.de | damit steht der Linux-Server bei den Bevorzugten Ressourcen im Medienserver backup.tuxhausen.de (der Name muss auflösbar sein, sonst IP-Adresse eintragen) |
| ...EngineAgentsAuto Discovery Enabled=1 | |
| ...EngineLoggingRANT NDMP Debug Level=0 | |
| ...EngineRALUSEncoder= | |
| ...EngineRALUSShowTSAFS= | |
| ...EngineRALUSSystemExclude1=/dev/*.* | Verzeichnis /dev von der Sicherung ausschließen |
| ...EngineRALUSSystemExclude2=/proc/*.* | Verzeichnis /proc von der Sicherung ausschließen |
| ...EngineRALUSSystemExclude3=/sys/*.* | Verzeichnis /sys von der Sicherung ausschließen |
| ...EngineRALUSSystemFSTypeExclude1=devpts | Dateisystem "devpts" ausschließen |

| | |
|---|---------------------------------------|
| ...EngineRALUSSystemFSTypeExclude2=proc | Dateisystem "proc" ausschließen |
| ...EngineRALUSSystemFSTypeExclude3=sysfs | Dateisystem "sysfs" ausschließen |
| ...EngineRALUSSystemFSTypeExclude4=rpc_pipefs | Dateisystem "rpc_pipefs" ausschließen |
| ...EngineRALUSSystemFSTypeExclude5=tmpfs | Dateisystem "tmpfs" ausschließen |
| ...EngineRALUSSystemFSTypeExclude6=ftp | Dateisystem "ftp" ausschließen |
| ...EngineRALUSSystemFSTypeExclude7=ntfs | Dateisystem "ntfs" ausschließen |
| ...\Agent BrowserTcplpAdvertisementPort=6101 | |

Zumindest die ausgeschlossenen Verzeichnisse und Dateisysteme "dev", "proc", "sys" sind eine gute Idee, da diese eh nur virtuell sind.